

Floß, Flöße, ein aus zusammengeschlagenen Bäumen bestehendes flaches Fahrzeug, um leichte Waaren auf den Strömen zu verführen. Aber auch eine durch Weidenruthen gemachte Verbindung roher Baustämme aus Nadelholz heißt eine Flöße; es wird hierdurch der Transport solcher Baustämme auf schiffbaren Flüssen bewirkt.

Floßgraben, ein Canal für den Transport des Bau-, Brenn- oder Scheitholzes.

Floßofen, eine Art von hoher Ofen auf den Eisenwerken in Steyermark gewöhnlich und nur aus Backsteinen erbaut.

Flucht, eine gerade Linie, z. B. eine Mauer geht in gerader Flucht fort, heißt: sie hat keinen Vorsprung oder macht keinen Winkel.

Flugruß, Flatterruß s. Ruß.

Flügel (Ala, Pteroma). Wenn ein Gebäude unter einem gewissen Winkel eine Fortsetzung hat, so nennt man diese Fortsetzung einen Flügel des Gebäudes. Mehrere Flügel schließen wohl einen gewissen Platz oder Hof ein und man unterscheidet alsdann das vordere oder Hauptgebäude von den Seitengebäuden oder Flügeln. Die Flügel können eben so hoch seyn, wie das Hauptgebäude und mit ihm unter einem Dache liegen; sie können aber auch niedriger seyn.

Flügel, Buhne s. d. Art.

Flügel eines Fensters, einer Thür, eines Thors, diejenigen Theile, welche daran beweglich sind, in eisernen Bändern hängen und durch Riegel, Wirbel, Borreiber und Schlösser an die Gewände fest angelegt werden können. Man unterscheidet daher die Fensteröffnung von dem Fenster und seinen Flügeln, die Thüröffnung von dem Thürflügel. Der Thürflügel können übrigens für eine Oeffnung mehrere seyn. Ist eine Thür breiter als 4 Fuß, so wird ein Flügel zum Verschließen der Oeffnung zu groß und schwer, man ordnet daher zwei Flügel, welche an den Thürpfosten auf beiden Seiten in Bändern hängen, in der Mitte aber in einem Falze zusammenschlagen. Dergleichen Thüren mit zwei Flügeln nennt man Flügelthüren; die Oeffnung zu einer solchen Flügelthür ist gewöhnlich 4½ Fuß, auch 5 Fuß breit und 9 oder 10 Fuß hoch. Zum gewöhnlichen Gebrauch wird bloß ein Flügel geöffnet.

Flur, Deele, Hauserden (Vestibule), das gepflasterte Vorhaus, oder der freie Platz in einem Hause, zu welchem man gelangt, wenn man zur Hausthür hineintritt (Hausflur). Flur heißt auch zuweilen der Boden einer Schleuse.

Flurbacken, Planuken, Plaven, nennen die Holländer die quadratischen Backsteinplatten von 14 bis 16 Zollen, womit Böden, Kammern und Hausfluren belegt werden.

Fluß s. Strom.